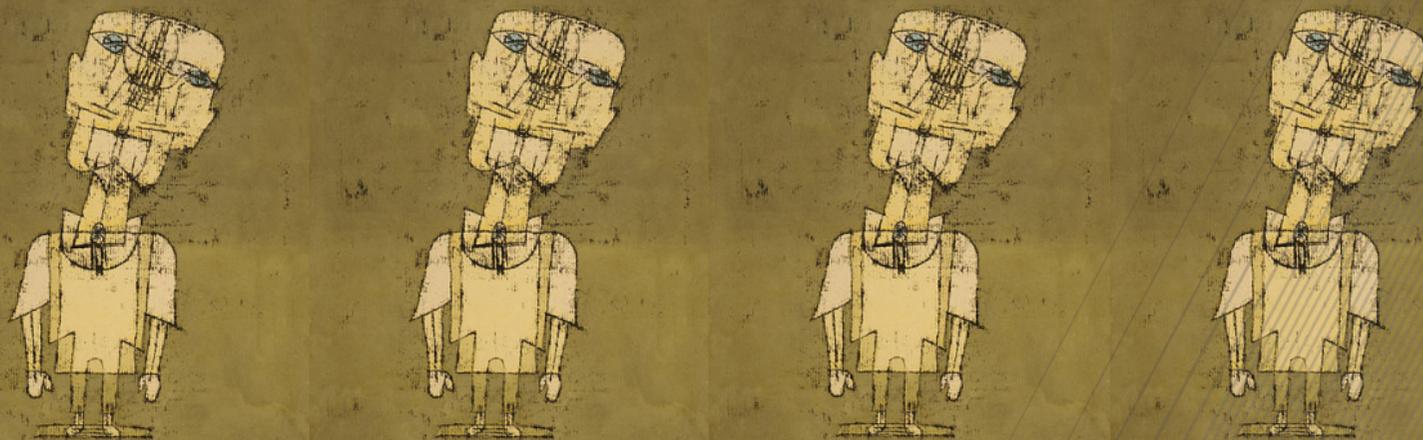


„Genie“ in der Nachromantik. Das Schöpferische (Individuum) und der Aufstieg der Massenkultur

MI 18.9. | STEFAN ZWEIG ZENTRUM, EDMUNDSBURG // DO 19.9.–FR 20.9. | W&K-ATELIER, BERGSTR. 12A, 1. OG



EINE KOOPERATION VON



PROGRAMM | 18.-20. September 2019 | SALZBURG

„Genie“ in der Nachromantik. Das Schöpferische (Individuum) und der Aufstieg der Massenkultur

Mittwoch, 18. 9. | Stefan Zweig Zentrum, Europasaal

- 14.00-14.15 Begrüßung
- 14.15-15.00 **Werner Michler** (Salzburg):
Einführung: Geniediskurse
- 15.00-16.00 **Daniela Strigl** (Wien): „Was du träumst, wird
nur dem Genius oder dem Glücklichen“. Genie und
Betrieb bei Marie von Ebner-Eschenbach
- 16.00-16.15 Teatime
- 16.15-17.00 **Sebastian Kaufmann** (Freiburg): Das „Genie“ im
Werk und Nachlass Nietzsches
- 17.00-17.45 **Georg Vasold** (Wien): „Gegen die Verherrlichung
des künstlerischen Ingeniums“ (Ernst Kris und
Otto Kurz). Geniekritik in der Wiener Schule
der Kunstgeschichte
- 17.45-18.15 Pause
- 18.15-19.45 **Kirk Wetters** (Yale): Genius and Typus:
Paradigms of Exceptionality in Stefan Zweig
Empfang/Buffer

Donnerstag, 19.9. | Wissenschaft & Kunst, KunstQuartier

- 09.30-10.15 **Arno Dusini** (Wien): „Es ist eine desolante Idee,
Genie werden zu wollen“. Zum Börsenwert des
Begriffs „Genie“ bei Nestroy
- 10.15-11.00 **Jan Niklas Howe** (München): Nach dem Schicksal.
Napoleon bei Heine und Tolstoi
- 11.00-11.30 Kaffee
- 11.30-12.15 **Ben Hutchinson** (Kent): Vivitur Ingenio:
The Ages of Genius in Post-Romantic Literature
- 12.15-13.00 **Barbara Ventarola** (FU Berlin): Mental Hermaphro-
ditism in Dialogue. Gender, Genius and Mass Culture
in the George Sand-Gustave Flaubert letters
- 13.00-14.30 Mittagessen
- 14.30-15.15 **Ann Jefferson** (New College, Oxford): When Genius
Sings: The Diva in Nineteenth-Century France
-

- 
-
- 15.15-16.00 **Lucy O'Meara** (Kent): The Impossibility of Genius: George Eliot's *Middlemarch* (1872) and Gustave Flaubert's *Bouvard et Pécuchet* (1881)
- 16.00-16.30 Kaffee
- 16.30-17.15 **Annika Hildebrandt** (Siegen): Neue Menschen, neue Poeten: Expressionismus und Arbeiterdichtung
- 17.15-18.00 **Paul Keckeis** (Klagenfurt): „Unter den Waffen schweigen die Musen!“ – Lyrik zwischen sozialdemokratischem Engagement und bildungsbürgerlichem Kunstideal
- 18.00-18.30 **Deborah Holmes** (Salzburg) Die Programme der Alexander von Humboldt-Stiftung
- 18.30-19.30 **Jacques Le Rider** (Paris): Von Otto Weiningers Geniekult zum Weininger-Kult der Wiener Moderne.
- 19.30 Buffet

Freitag, 20.9. | Wissenschaft & Kunst, KunstQuartier

- 09.30-10.15 **Deborah Holmes** (Salzburg): Helene Druskowitz and her English ‚Geniuses‘
- 10.15-11.00 **Marlen Mairhofer** (Salzburg): „Eine besondere Art von Verschrobenheit“: Genie und Erotik bei Lou Andreas-Salomé
- 11.00-11.30 Kaffee
- 11.30-12.15 **Birgit Lang** (Melbourne): The Uses of ‚Genius‘ for Psychoanalysis.
- 12.15-13.00 **Norbert Christian Wolf** (Salzburg): Eine ‚fundamentale Genie-Moral‘ oder deren ‚konsequente Ironisierung‘? Genie-Kritik bei Musil und Zeitgenossen
- 13.00-13.30 **Schlussdiskussion**
- 



Was Stefan Zweig als das „Geheimnis des künstlerischen Schaffens“ fasziniert hat: ‚Genie‘ als eine naturgegebene, aber undefinierbare Kraft, die aus sich heraus und über alle Konventionen hinweg schöpferisch wirkt, dominiert als Denkfigur seit jeher die europäische Kultur und hat selbst unzählige Kunstschaffende inspiriert. Nach ihrer Hochkonjunktur in der Romantik erschien das Konzept der Genialität im langen 19. Jahrhundert zunehmend als problematisch, ohne jedoch an Anziehungskraft zu verlieren. Die Tagung untersucht, was die anhaltende, manchmal beklemmende Faszination dieser Idee ausmacht.

KONZEPTION UND ORGANISATION: Deborah Holmes (FB Germanistik) in Zusammenarbeit mit Wissenschaft & Kunst und dem Stefan Zweig Zentrum

INFORMATION: Silvia Amberger (silvia.amberger@sbg.ac.at) | Tel.: +43 (0) 662-8044-2377 // www.w-k.sbg.ac.at/kunstpolemik-polemikkunst

BILDQUELLE: commons.wikimedia.org/wiki/File:Paul_Klee_-_Gespent_eines_Genies

